

den Problemen der neueren Slowakei, um ein uns hier naheliegendes Beispiel herauszugreifen, ein einziges Ereignis, nämlich der slowakische Aufstand vom August 1944, zentral behandelt, was ein um so einseitigeres Bild ergibt, als westliche Publikationen zu diesem Thema so gut wie nicht vorliegen, wie überhaupt die Slowakei ein Stiefkind der westlichen und besonders auch der deutschen Ostforschung ist.

Die Bibliographie, die immerhin fast 2 000 Titel von selbständigen Werken und Zeitschriftenaufsätzen umfaßt, erhält noch einen besonderen Wert dadurch, daß jeweils die Signaturen der Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte in Stuttgart beigegeben sind. Eine etwas sorgfältigere Behandlung hätte manchmal die Orthographie der in den Ost- und Südostsprachen abgefaßten Titel verdient. Schlecht sind vor allem die tschechischen, slowakischen und ungarischen Titel in den letzten Kapiteln weggekommen. So ergeben sich bisweilen unmögliche Wortbildungen wie z. B. in Nr. 1594 (richtig noch einmal in Nr. 1575). Auch die deutsche Übersetzung dürfte bei keinem der Titel aus den Ost- und Südostsprachen fehlen. Das sind aber unbedeutende Mängel, die den unbestreitbaren Wert dieser nützlichen Bibliographie, der hoffentlich bald weitere folgen werden, nicht mindern können.

Marburg a. d. Lahn

Heinrich Jilek

**Kartografičeskaja Letopiš.** [Kartographisches Jahrbuch.] Organ Gosudarstvennoj Bibliografii SSSR. Izdaetsja s 1931 goda 1962. Ministerstvo Kul'tury SSSR Glavizdat Vsesojuznaja Knižnaja Palata. Izdatel'stvo Vsesojuznoj Knižnoj Palaty, Moskva 1963. 122 S.

Die moderne Kartographie der Sowjetunion hat einen hohen Stand. In immer größerem Maße gewinnt sie die Beachtung der Welt. Doch schwer ist es, an die in der Sowjetunion erscheinenden Karten und Atlanten heranzukommen. Eine Hilfe wenigstens für die Feststellung der Titel bietet dazu das seit 1931 erscheinende „Kartographische Jahrbuch“, das ein Organ der Staatlichen Bibliographie der UdSSR ist. Mit dem vorliegenden Jahrgang 1962 soll hier einmal auf dieses Jahrbuch allgemein aufmerksam gemacht werden, enthält es doch auch viele Titel, die den Arbeitsbereich der ZfO. betreffen, wie etwa Polen, die Tschechoslowakei oder die baltischen Republiken. Es führt Karten und Atlanten auf, die in der Sowjetunion erschienen sind. Bei Atlanten sind alle in ihnen enthaltenen Karten mit ihren Titeln, Maßstäben und den Beschreibungen ihres Typs aufgeführt. Karten verschiedensten Inhalts wurden berücksichtigt, neben politischen, physisch-geographischen auch historische u. a. Die Atlanten sind in Schulatlanten und wissenschaftliche Handatlanten unterschieden. Ein geographisches Namenregister macht die Titel gut zugänglich.

Kiel

Herbert Schlenger